

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 42

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

L. S. in B. Der Hase wird in passende Stücke geschnitten und einige Tage in folgender Mischung marinirt: halb Eßig, halb Wein, mehrere Wacholderbeeren, zwei Lorbeerblätter, eine in Scheiben geschnittene, gehälfte Zwiebel, einige Gewürznelken, Pfefferlöffel, geschnittene Petersilie und einige in Scheiben geschnittene gelbe Rüben. (Soll der Hase schnell hergerichtet werden, so macht man diese Marinade loschen und gießt sie so über das Fleisch und braucht dasselbe nur einen Tag darin liegen zu lassen.) Das aus der Peize genommene, abgegossene Fleisch wird mit Fleischbrühe und Rothwein in eiserner Pfanne halb weich gekocht; man röstet einige Löfle Mehl mit lüher Butter und ein Eßlöffel voll gebackenen Zuder sorgfältig auf schwachem Feuer ganz dunkelbraun und röhrt dies mit der Süßdrüse recht sorgfältig ab und gibt das Fleisch dazu, um jedes darin völlig weich zu kochen. Man röstet auch gerne einige Weißbrotchnitten in Butter gelb, richtet den Hosenstoff darauf an und gibt die zur beliebten Konfitüre eingefügte Brühe darüber.

L. S. in St. B. Sobald die gewünschte Adresse uns zugesandt worden, werden wir Ihnen selber vermitteln.

G. F. Nr. 100. Wir sind gerne bereit, Ihre Wünsche zu entsprechen und können Sie die nöcheren Mitteilungen auf dem bestimmten Bureau vom 16. Oktober an in Empfang nehmen.

S. P. in B. Je leichter, schöner und einträglicher die angebotene Stelle gefüldet wird, um so vortheilhafter müssen Sie sein. Wo für einen bestimmten Lohn nicht redliche Arbeit verlangt ist, da ist gerechter Zweifel geboten. Lernen Sie töben, aber sorgfältig loschen, und es stehen Ihnen auch hierzulande als Vertreterin der Hausfrau die besten, einträglichen Stellen zu Gebote.

Junge Hausfrau in L. Ihr Gatte wünscht Sie und da seine Freunde bei sich zu sehen, während Sie doch nicht für Herrengeellschaft eingekommen sind. Wenn Sie auf Ihrer Weigerung beharren, rüsten Sie, daß er heißt. Wie manche andere Frau würde Sie übergangslich klagen, wenn Sie ein Mittel in der Hand hätte, ihren Mann vergnügen am heimischen Herde zu behalten. Hat etwa der müßige und gehaltlose Käsefleisch, den Sie regelmäßig mit Ihren Freunden unterhalten, mehr Berechtigung und Werth, als die Gastfreundschaft Ihres Gatten, seinen Jugendfreunden gegenüber?

E. P.-B., M. S. in S., G. T. in S. und Gefüllungsgenosse in G.-G. Wurde mit Vergnügen notirt. Nachendung ist abgegangen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mitteilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Zeile sofort verglichen. Erläuterte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuteilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Stelle-Gesuch.

4477] Für eine gut erzogene, sittsame Tochter von 19 Jahren, aus achtbarer Familie, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und in allen weiblichen Handarbeiten vorzüglich ausgebildet, wird eine entsprechende Stelle gesucht. Ausgezeichnete Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gef. Nachfragen vermittelte die Expedition d. Bl. unter Chiffre L W 4477.

4484] Ein junger, intelligenter Mann, der gute Zeugnisse besitzt, könnte sofort in einem Geschäftsbureau der französischen Schweiz eintreten.

Eine patentirte Lehrerin, die eine Reihe von Jahren im Taubstummen-Unterricht thätig war, wäre geneigt, eine Stelle als **Hauslehrerin** zu einem taubstummen **Kinde** anzunehmen.

Nähtere Ankunft ertheilen: Frau Oberrichter Schenker-Jenzer, Lindengarten in Luzern, und Fr. Elise Lenz, Lehrein, Kramgasse 68, Bern. [4486]

Gesucht:

4490] Eine ältere Erzieherin, katholisch, zweier Sprachen mächtig, nach Griechenland in eine sehr respectable Familie. Offerten mit Ansprüchen vermittelte die Expedition d. Bl. unter Chiffre Z 4490.

Gesucht:

4476] Auf's Land für ein zweijähriges Kind ein zuverlässiges **Kindermädchen**, das auch schon Kinder besorgte und nähen und glätten kann.

Ankunft ertheilt die Expedition.

Gesucht:

4454] Ein fleissiges, braves **Mädchen** in eine kleine Familie, bei hohem Lohn. Offerten unter Chiffre 4454 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Gesucht:

Eine junge **Lehrtochter** als **Lingère**, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Güntige Bedingungen. [4492]

Man wende sich gefl. an Madame Virg. Barbier, Lingère, Ecluse 24, Neuchâtel.

4493] Eine Tochter aus guter Familie, 19 Jahre alt, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Anstellung als **Erzieherin**. Offerten unter Chiffre J. B. 4493 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

4502] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, welche der französischen Sprache auch schriftlich mächtig ist, sucht angehme Stelle als **Ladentochter** oder in ein grösseres Hotel. Offerten unter Chiffre A. A. 4502 befördert die Exped. d. Bl.

Reise - Stelle offen

für ein gesetztes, beredtes Frauenzimmer in ein Detailgeschäft der Weisswarenbranche. Etwelche Waarenkenntnis nothwendig. Reiseterrain: Thurgau, St. Gallen und Appenzell. Eintritt mit Neujahr.

Anmeldungen sub Chiffre C 4482 an die Expedition d. Bl. [4482]

4487] In einer Familie der französischen Schweiz würde man **einige junge Töchter** in Pension nehmen, welche sich in der französischen Sprache gründlich ausbildeten möchten. — Von Pfarrherren bestens empfohlen.

Adresse: Orell Füssli & Co. in Lausanne; Chiffre: A E 8442 L.

4481] Ein alleinstehendes Fräulein, gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, wünscht **Pension** nebst freundlichem Zimmer, und würde dafür sich gerne nützlich erweisen, sei es im Hauses, bei der Erziehung eines Kindes, nebst Klavierunterricht, als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder Repräsentantin des Hauses.

Offerten unter 4444 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Eine brave Magd,

im Kochen und in den häuslichen Arbeiten bewandert, wird gesucht. Gute Referenzen und deutsche Sprache durchaus erforderlich. [4455]

Adresse bei der Expedition d. Bl. zu richten.

4498] Für eine guterzogene, charakterfeste Person, die mit Kindern umzugehen versteht und überhaupt von angenehmem Benehmen ist, findet sich offene Stelle in guter Familie. Die Betreffende hätte sich der Kinder anzunehmen und unter Anleitung der tüchtigen Hausfrau sich in Haus, Wirthschaft und Badanstalt zu beschäftigen. — Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ in St. Gallen.

Modes.

Sehr grosse Auswahl einfacher, sowie eleganter Winterhüte für Damen und Kinder, auch Trauerhüte hält auf Lager

Das Mode-Geschäft von L. Künzler-Graf,

St. Gallen.

NB. Nach Auswärts sende gerne Auswahlsendungen. [4496]

Doppelthreite Drap des Dames

(garantiert reine Wolle), à Fr. 1.75 per Elle oder Fr. 2.95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. [4505]

Pension in Locarno (Tessin).

4483] Eine kleine Familie in Locarno würde Knaben, welche die italienische Sprache, sei es durch Privatunterricht oder durch Besuch der öffentlichen Schulen, zu erlernen wünschen, in **Pension** nehmen. Bestes Familienleben und sorgfältige Pflegung.

Man wende sich an Madame Zambelli in Locarno.

Zu verkaufen: [4500]

Für jüngere Wirthsleute ein kleines Landgut mit schönen Ebenen etc.; frequentierte Wirtschaft in prachtvoller Lage am oberen Zürichsee, sammt Inventar und Viehhabe. Chiffre L B 4500 postlagernd Rapperswil.

Zu verkaufen in Rorschach:

Ein schönes Haus mit grossem Garten. Rendite kann nachgewiesen werden. A B No. 4499 an die Exp. d. Bl. [4499]



Filialen in: [4514]

St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Winterthur etc.

Dépôts in den meisten grösseren Ortschaften.

Mack's Plättregeln.**Praktische Anleitung**

zum

Stärken und Plätten (Bügeln)

von

Kragen, Manchetten, Hemden,

Vorhängen etc.

mit [4344]

Mack's Doppelstärke.

Franko-Versandt gegen 25 Ct. (in Marken) durch die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Ztg.“ in St. Gallen.



In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich.

Jos. Wottle-Fierz in Wattwil.

Muster-Töpfe in der Specialitäten-

Handlung, Katharinagasse No. 10

in St. Gallen. [3884]

Allen, welche an Hautkrankheiten, an nässenden oder trockenen Flechten, Schuppen, Haarausfall etc. leiden, empfehlen wir die Anwendung des **Eau Anti-Pelliculaire** als ein wirklich unfehlbares Mittel.

Eine Anzahl Personen, welche die äusserst gute Wirkung desselben erprobt haben.

Die Zeugnisse stehen Jedermann zu Diensten. Zu stehen unter Garantie à Fr. 2.25 bei

J. Blanck, Coiff.-Parf., Schaffhausen.

Niemand unterlässe es, einen Versuch damit zu machen. [4494]

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredoux eigner Fabrication, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger. **Nähmaschinen**, unüberhoffen, für Hand- und Fußbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Sicilianische Weine.
Es empfiehlt sich für Lieferung von kleinern und grösseren Quantitäten ächter und feiner sicilianischer Weine: [4485]
Moscato di Siracusa, Gewächs des Prinzen Biscari (O 740 Lu).
Marsala in Fässchen von 50 Liter an (diverse Sorten). Fixe Preise, franco ab Luzern Arnold Schnyder in Catania.

Aechte Konstanzer Triotschnitten, Per 1/2 Kg. Fr. 1.30 Cts.

Feinste Nonnenkräpfli, weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.

— Für Wiederverkäufer Rabatt. —

R. Rückstuhl, Loretto-Lichtensteig. [4385]

Möbel-Fabrik
M. Wetli in Bern.
Vollständige Möblierungen für Ess-, Schlaf- u. Wohnzimmer.
Antike Möbel. (II 2138 I)
Preise äusserst billig; Solidität garantirt. — Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. [4347]

